

Antiterrorerklärung

zum Vergabeverfahren

**Bau und Wartung eines Batteriespeichersystems mit einer Leistung von ca. 12
MW elektrisch und einer Kapazität von bis zu 24 MWh oder einer Kapazität von
bis zu 48 MWh am Standort Rheinkai Nord**

Projekt: BESS Rheinkai

**für die
Stadtwerke Duisburg AG
Bungertstraße 27
47053 Duisburg
Deutschland**

Bewerber / Bieter / Mitglied der Bieter- / Bewerbergemeinschaft	
Anschrift	

Antiterrorerklärung

Mit der Abgabe des Teilnahmeantrages erklären wir/ich hiermit, dass wir/ich nicht auf der „Anti-Terror-Liste“ geführt sind/bin, welche die Europäische Gemeinschaft auf Grundlage der VO 881/2002 und VO 2580/2001 in der jeweils aktuellen Fassung - in Verbindung mit dem Standpunkt des Rates 2001/931/GASP führt.

Uns/Mir ist bekannt, dass Falschangaben den Auftraggeber berechtigen, den Bieter aus dem Vergabeverfahren auszuschließen bzw. einen einmal erteilten Auftrag außerordentlich zu kündigen.

Bitte beachten:

Das Formblatt ist vom Bieter, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied sowie von jedem eingebundenen Nach-/Drittunternehmen, auf dessen Eignung sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft stützen möchte, unterschrieben einzureichen. Das Formblatt ist dazu erforderlichenfalls zu vervielfältigen.

Zur Information:

Nach den EU-Verordnungen VO 881/2002 und VO 2580/2001 ist es jedem verboten, den auf der "Anti-Terror-Liste" veröffentlichten Personen, Firmen und Organisationen "wirtschaftliche Ressourcen" bereitzustellen. Bereits die fahrlässige Zahlung von Geldern an einen solchen Vertragspartner ist gemäß § 34 Abs. 4, Nr. 2 Außenwirtschaftsgesetz mit einer Haftstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren bedroht.